

PRESSEMITTEILUNG

NPD-Regionalverband
Böblingen-Stuttgart-Ludwigsburg
Postfach 115, 71043 Sindelfingen
Pressekontakt: 0171-3839879 (Janus Nowak)

**Wir sind die
echte Opposition** **NPD**
Die Nationalen

Weitere Informationen unter www.npd-bb.info

Wahlbehinderung der Pseudodemokraten in Sindelfingen! Kündigung des Versammlungslokals bei der Wahl der NPD-Bewerber

Mit der Begründung „Dies ist ein städtisches Restaurant. Da darf die NPD grundsätzlich nicht rein“, wurde dem Regionalverband eröffnet, daß die Pächter des „Parkrestaurants“ an der Stadthalle in Sindelfingen Anweisungen „von oben“ erhalten haben, die jeglicher demokratischer Kultur widersprechen.

Die Stadt hat angesichts der Verbreitung der Nachricht, den nationalen Liedermacher Frank Renniecke als NPD-Bewerber für die baden-württembergische Landtagswahl 2006 aufstellen zu wollen, „die Hosen voll“.

Renniecke, der innerhalb der volkstreuem Bewegung als Integrationsfigur gilt und 2003 wegen seines rund 20 Jahre alten Liedes über die deutschen Heimatvertriebenen wegen Volksverhetzung(!) zu 17 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt wurde, ist wohl auch für den SPD-Karrierist und Landtagsabgeordneten Staphan Braun ein Dorn im Auge.

„Trotz und gerade durch die Behinderung unserer Wahlversammlung wird es uns gelingen, weitere hochkarätige Bewerber auch aus den Reihen der ‚Republikaner‘ zu gewinnen und den Antidemokraten der etablierten Parteien die Zähne zu zeigen!“, sagte der Regionalvorsitzende JANUS NOWAK am Freitagabend.

Gerade im Wahlkreis Böblingen, der nicht nur durch die Industrie, sondern auch durch die deutschen Heimatvertriebenen geprägt ist, muß es einen Bewerber und seine Partei geben, die sich ehrlich und gewissenhaft für die Belange der Vertriebenen einsetzen. „Dies wird auch der rote Herr Braun nicht verhindern!“, so Nowak weiter.

Sindelfingen, den 05.03.2005

Verantwortlich i.S.d.P: Janus Nowak, Regionalvorsitzender